



4.-7. NOV 21

JUNGDESIGN

RAHMENPROGRAMM

Donnerstag 04.11.21 | 17.00 Uhr
ERÖFFNUNG DESIGNGUT UND JUNGDESIGN
im Casinotheater und im Gewerbemuseum Winterthur

Donnerstag 04.11.21 | 18.30 Uhr
DESIGN PROMENADE
Start im Casinotheater

Freitag 05.11.21 | 18.30 Uhr
JUNGDESIGN X NEXT GENERATION
Talk im Gewerbemuseum Winterthur

Samstag 06.11.21 | 16.00 Uhr
BUCHPRÄSENTATION
U-JOINTS – A Taxonomy of Connections
im Gewerbemuseum Winterthur

Samstag 06.11.21 | 19.30 Uhr
MODESCHAU MIT LIVE-MUSIK
in Kooperation mit dem Musikkollegium Winterthur
im Stadthaus Winterthur

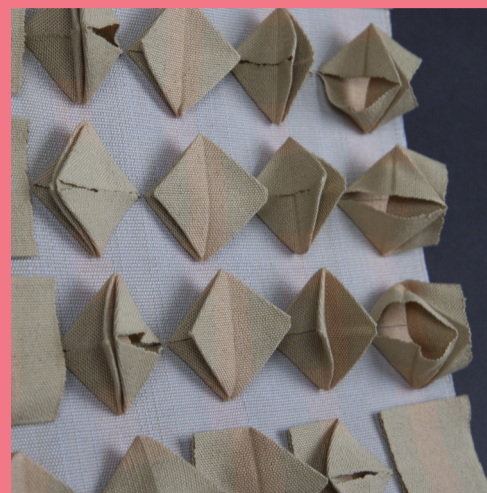
Sonntag 07.11.21 | ab 11.00 Uhr
JUNGDESIGN
Pitching und Preisverleihung Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN
im Gewerbemuseum Winterthur



DIMENSION WEBEN A



Bachelorarbeit 2021
Textildesign | HSLU – Design & Kunst



Erst durch Schneide- und Nähprozesse kann Gewebe in die dritte Dimension gebracht werden. Im Projekt wurde untersucht, wie Dimension schon direkt beim Webprozess erzeugt werden kann. Mehrfachgewebe, Tunnelzüge und gewählte Schussverbindungen sind Gestaltungsfaktoren, mit denen geforscht wurde. Die Resultate bieten eine Grundlage für diverse technische und modische Anwendungen, ohne Verschnitt und einer Minderung von weiteren Konfektionsschritten.

socatharina@gmail.com
https://blog.hslu.ch/sonja-hueppi/

KONZEPT NUR B



Diplomarbeit 2021
ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Dipl. Gestalter HF Produktdesign



Im Rahmen einer Diplomarbeit entstand das Designkonzept NUR. Es wurde mit einem Sofa als Prototyp realisiert. Das Sofa besteht aus 3 Komponenten: Holz, Leinen, Schafwolle. Die Rohstoffe stammen aus der Schweiz. Mittels Mietsystem entsteht ein zirkulärer Kreislauf, in dem das Sofa zurück in die Firma gelangt und die Komponenten aufbereitet, wiederverwendet oder entsorgt werden. Ziel ist, Möbel nachhaltig und mit Respekt für die Natur herzustellen.

philipp.weibel@gmx.net
www.konzeptnur.work

STUDIO MWZ C



Erste Strickkollektion "The Unisex Clothes"
Textildesign | Die Königliche Akademie für Architektur und Design, Kopenhagen



Mit seiner ersten Strickkollektion lanciert Studio MWZ eine feine Auswahl an zeitloser und langlebiger Modestücke. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von modernem Jacquard Strick, italienischer Handwerkskunst und hochwertigsten Materialien. Inspiriert von der extravaganen Patina der Natur und mittels experimenteller Druckverfahren entstanden einzigartige Muster, welche in anspruchsvolle Strickereien transferiert wurden. The Unisex Clothes feiert das Textildesign, Farben und Formen. Dem stilvollen Tragenden bietet die als Unisex konzipierte Mode eine unaufdringliche und doch unkonventionelle Alltagskleidung: ein Wohlfühlraum für Körper, Geist und Seele.

hello@studiomwz.ch
www.studiomwz.ch

HOI KERAMIK D



erste Vasen – Urnen Kollektion



hoi Keramik ist die Zusammenarbeit des Illustratorinnen-Duos It's Raining Elephants und der Töpferei von Robi Wehrle. Hochwertiges Handwerk trifft auf innovatives Design – klare Formensprache auf verspielte Ideen. hoi Keramik hat Urnen entwickelt, die als Vasen über den Tod hinaus einsetzbar sind. Mit ihrer Idee, eine Graburne als Alltagsobjekt zu verstehen, regen sie die Auseinandersetzung mit einem anspruchsvollen Thema an.

hoi@hoi-keramik.ch
www.hoi-keramik.ch

JUNGDESIGN EDITORIAL

Anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums fand 2019 im Gewerbemuseum Winterthur erstmals die Plattform für nachhaltiges JUNGDESIGN statt. Wir freuen uns, dieses Jahr zum zweiten Mal jungen, nachhaltigen Labels aus der Schweiz eine Plattform zu bieten um Projekte, Abschlussarbeiten, innovative Studien und Prototypen mit dem Publikum zu diskutieren und erste Produkte zu testen, voneinander zu lernen und einander zu inspirieren.

Die 16 JUNGDESIGN-Label wurden vom DESIGNGUT-Team unter Einbezug von Schweizer Designförderstellen und dem Gewerbemuseum Winterthur ausgewählt. Als Kriterien für Design und Nachhaltigkeit galten die gleichen Punkte wie bei den Labels, die im Casinotheater ausstellen. Junge Label und Jungdesigner:innen definieren wir wie folgt: maximal 2-jähriges Label oder maximal 5 Jahre nach Abschluss einer Designausbildung.

Wir freuen uns Ihnen diesen Ort der Inspiration und des Schaffens präsentieren zu dürfen und sind gespannt, Ihre Meinung zu erfahren – sei das durch ein persönliches Gespräch im Bistro oder durch Ihre Stimmabgabe beim Publikumspreis. Die Plattform ist bewusst verkaufsfrei – die Produkte der Label, welche bereits zu kaufen sind, finden Sie im Foyer der Verkaufsmesse DESIGNGUT im Casinotheater Winterthur.

UNTERSTÜTZUNG HERZLICHEN DANK



AK RUBB DESIGN E



BLACK&WHITE und SMARTIES Kollektion



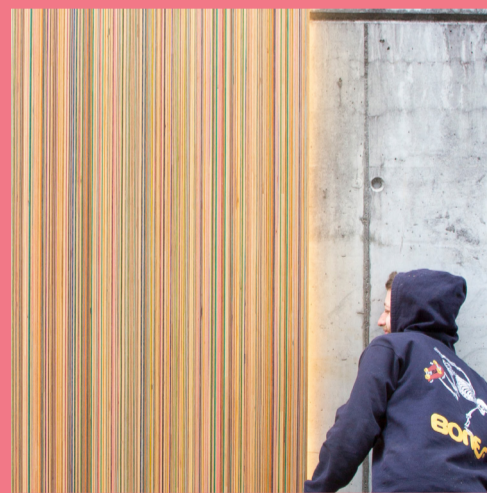
Einzigartige Verarbeitung von natürlichem Latex zu Accessoires. Die ökologisch nachhaltige Lösung für die Plastikverschmutzung und eine vegane Alternative zu Leder. Geeignet für alle Situationen, ob Business oder Casual. Mit Textildesign und Designmanagement als Ausbildung sind wir stark motiviert, Produkte nicht nur als stille Diener zu produzieren, sondern als Bereicherung für das Leben der Besitzer:innen. Dies ist sowohl unsere Leidenschaft als auch unser Beruf.

akrubbdesign@mail.ch
www.akrubbdesign.com

WÄRCHI 8 F



Objektdesign | HSLU – Design & Kunst



In der Wärchi 8 verarbeiten David und Aron alte Skateboards, deren nächste Station die Verbrennungsanlage wäre, zu neuen, aussergewöhnlichen Interieur Objekten. Sie führen die einzigartigen Geschichten der gebrauchten Artefakte weiter, in der Hoffnung, dass diese eine weitere Generation prägen und überdauern werden. Zirkuläre Wirtschaft, Lokalität, Kulturaustausch und permanente Hinterfragung zu ihrem Schaffen sind dabei von hoher Wichtigkeit.

waerchi@gmail.com
www.waerchi.com

I FEEL GOOD G



Bachelorarbeit 2021
Textildesign | HSLU – Design & Kunst

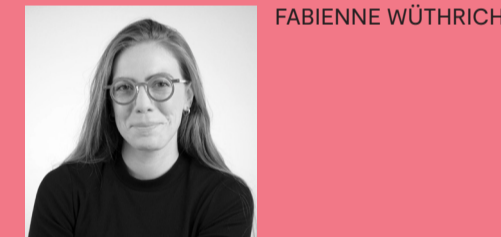


Berührungen werden seit Beginn der Pandemie mit Angst und Unwohlsein in Verbindung gebracht und beschränken sich vermehrt auf das Bedienen von glatten Touchscreens. Aus der Überzeugung, dass wir mehr bewussten physischen Kontakt mit der Umwelt brauchen, um unsere mentale Gesundheit zu stärken, entstanden Produktideen für den privaten Wohnbereich. Sie regen die Sinne an und schenken dem unmittelbaren Moment Achtsamkeit.

Textil AG Strickerei Huttwil
Wollspinnerei Huttwil AG
Zürcher Stalder AG
Studio3000 GmbH

laura.schwyster@hotmail.com
www.duoso.ch

JUWELEN VOR DEN AUGEN H



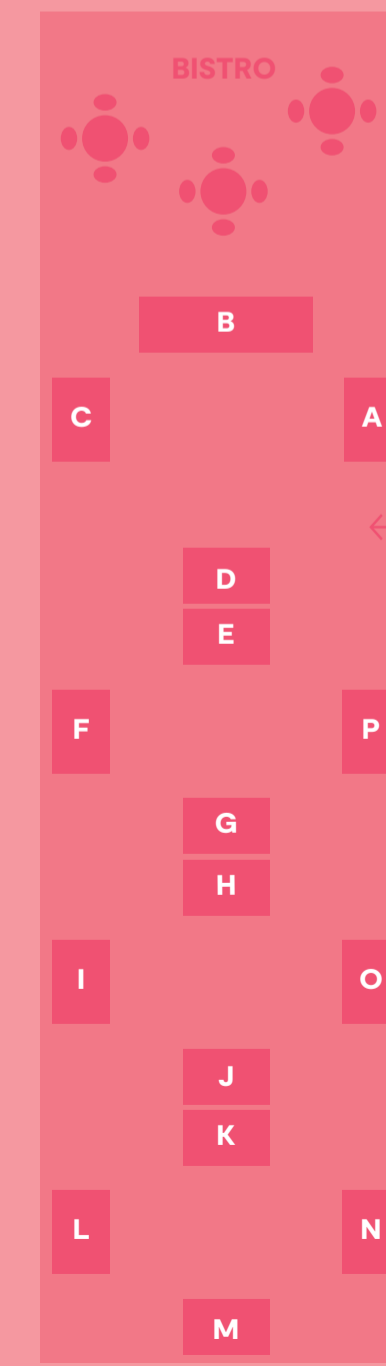
Bachelorarbeit 2021
XS Schmuck | HSLU – Design & Kunst



Fabienne Wüthrich gestaltet hochwertige Brillengestelle, die weitervererbt, weiterverkauft und umgearbeitet werden können. Ihre individuell handgefertigten Brillen sind wertbeständig und langlebig, sie werden mit der technischen Raffinesse einer Goldschmiedin und dem Knowhow einer Produktdesignerin entwickelt. Sie bevorzugt natürliche, ansehnlich alternde Materialien. Aus einem modular aufgebautem Brillensystem wird ein unverwechselbares Unikat.

info@atelieropak.ch
www.atelieropak.ch

GEWERBEMUSEUM 1. OBERGESCHOSS



Verweilen Sie etwas länger im JUNGDESIGN und geniessen Sie ein Glas Wein oder eine Tasse Kaffee in unserem Bistro.

- A** DIMENSION WEBEN
- B** KONZEPT NUR
- C** STUDIO MWZ
- D** HOI KERAMIK
- E** AK RUBB DESIGN
- F** WÄRCHI 8
- G** I FEEL GOOD
- H** JUWELEN VOR DEN AUGEN
- I** OCEAN ARTICULATED
- J** "MINIMALISM" BY ZENO
- K** EARDROPS BY CHIARA M. DAVANZO
- L** KAI
- M** FUTURO III BY HAYAKAWA CYCLES
- N** RED THREAD PROJECT
- O** VISUELLE HANDWERKSVERFAHREN
- P** BARTH & LICSKAI

WETTBEWERB
INHALT | JURY

Die Plattform JUNGDESIGN will ein Ort der Inspiration und des Austauschs sein. Um den Dialog zu fördern, sind die Besucherinnen und Besucher der DESIGNGUT während der Messe dazu eingeladen, für ihren Favoriten abzustimmen.
Am Sonntag, 7. November bekommen alle Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Gewerbemuseum Winterthur einer Fachjury zu präsentieren. Ab 11.00 Uhr stellen die Designschaffenden ihre Forschungsarbeiten, Prototypen, Kollektionen oder Produkte öffentlich vor. Die Jury gibt um 15.30 Uhr bekannt, wen sie für die beiden Preise «nachhaltigstes und innovativstes Produkt» und «nachhaltigste und innovativste Idee» erkoren hat. Zudem wird der Publikumspreis verliehen.

- Heinz Caffisch**
(swiss design association)
- Corinna Matter**
(Fashion Revolution)
- Charles O. Job**
(Zürcher Designer & Architekt)
- Anna Schmid**
(Goldschmiedin und Lehrbeauftragte Basel)
- Andrin Häfeli**
(Winterthurer Designer, Z-Designstudio)



Welches Projekt gefällt Ihnen am besten? Nehmen Sie mit dem folgenden QR-Code am Publikumswettbewerb teil und wählen Sie Ihren Favoriten.



**Gedacht.
Design.
Geschützt.**

Gutes Design verdient guten Schutz. Informieren Sie sich auf www.ige.ch.



Das Design Forum fördert in der Region Winterthur die Vernetzung und Bekanntmachung der Designwirtschaft und sensibilisiert eine breitere Öffentlichkeit für den Wert guten Designs.

DESIGN FORUM WINTERTHUR
www.designforumwinterthur.ch



OCEAN ARTICULATED
BY STUDIO EIDOLA



Industrial Design | MSc EKA, Tallin (Denizay) Architekt | MSc ETH Zürich, (Jonas)



Ocean Articulated befasst sich mit den Ursprüngen von Materialien aus den Überresten der alten Meere und untersucht, wie diese Materialien heute verwendet werden. Das Ergebnis führte zu einem neu entwickelten Material aus Salz und dessen Reaktion mit natürlichen Bindemitteln und Sand. Die rohe Materialästhetik der Objekte (Beistelltisch, Hocker) wird durch ein „Sand in Sand“-Gussverfahren realisiert. Das Material selbst wird zum Ornament.

mail@studioeidola.ch
www.studioeidola.ch

MINIMALISM
BY ZENO



Fashion Designer HFP (Höhere Fachprüfung) | Schweizerische Textilfachschule STF in Zürich



Zeno Widmer zeigt uns mit seiner Diplomarbeit zum eidg. dipl. Fashiondesigner eine neue Facette des Minimalismus. Die Kollektion funktioniert über Schlichtheit und Haptik. In einer Zeit, in der sich unser Leben an Displays abspielt, gibt sie uns die nötige Textur zurück, die uns wieder träumen lässt. Die Kollektion bestärkt die Genderneutralität und ist in der Schweiz produziert.

info@zenowidmer.com
www.zenowidmer.com/home

LU Couture (Fertigungspartner:in)

EARDROPS
BY CHIARA M. DAVANZO



XS Schmuck | HSLU – Design & Kunst



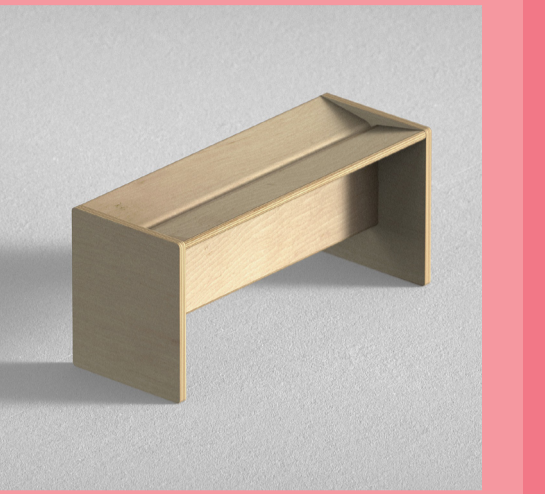
EarDrops steht für verschwimmende Grenzen. Organische Formen ermöglichen fluide Tragbarkeit und Öffnung des tragbaren Spektrums. Die Objekte laden zum Entdecken der (un)möglichen Trageweise am Körper ein: vom Pendant bis Earcuff. Ein Ausloten von traditionellen bis innovativen Schmuck-Körper-Verbindungen. Über das Spüren und Hören mit und am Körper werden EarDrops zur multi-dimensional sinnlichen Erfahrung: Schmuck und Wahrnehmungsinstrument.

chiara.davanzo@gmx.ch
www.chiara-davanzo.kleio.com

KAI



Prototyp | Freie Arbeit
Industriedesign | HGK Basel



„KAI“ ist eine schlichte Bank für die Garderobe mit einer klaren Formensprache aus Birken-sperholz, die durch die schräge Sitzfläche eine einladende Wirkung hat. Im unteren Teil bietet sie Platz für Schuhe. Beim Entwurf wurde auf eine möglichst effiziente und materialsparende Fertigung geachtet. „KAI“ nutzt die gesamte Länge einer Standard-Birkensperholzplatte von 2500 x 1250mm, um möglichst wenig Verschnitt zu generieren.

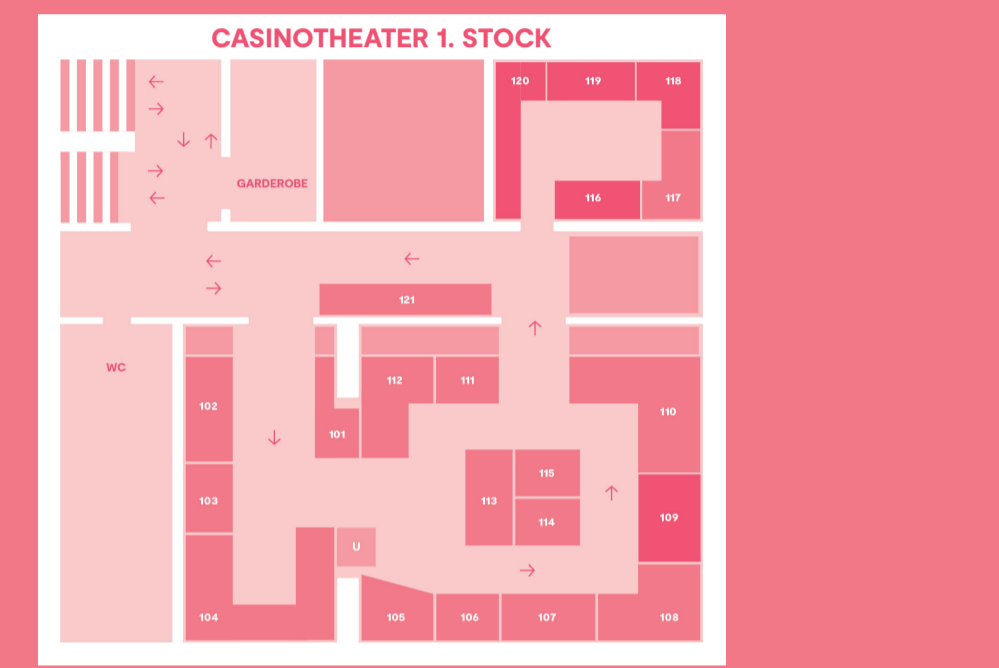
info@damiandbyland.ch
www.damiandbyland.ch

JUNGE LABEL
IM CASINOTHEATER

An der klassischen Verkaufsmesse DESIGNGUT stellen ebenfalls innovative, junge Label aus. Im Casinotheater Winterthur sind sie mit den untenstehenden Standnummern zu finden.

- 109 MOYA KALA
Luana Derungs
www.moyakala.com
- 116 LIMITED JEWELS
by Josefa Thun
www.limitedjewels.com
- 118 FORMICH
Philipp Rast
www.formich.ch

- 119 MYN
Nadja Zürcher
www.myn-stories.ch
- 120 TILMAN BERNAUER
www.tilman-bernauer.com



FUTURO III



Bachelorarbeit 2021
Objektdesign | HSLU – Design & Kunst



Kann man Metall 3D-drucken? Im Rahmen der Arbeit an der Schnittstelle zwischen Design und Engineering setzt sich Yuri Maurer mit Methoden der Produktentwicklung auseinander und erkundet die Möglichkeiten und Grenzen der computergestützten Gestaltung. Die technologisierte Wirklichkeit der Produktentwicklung trifft auf traditionsreiches Fahrradrahmenbau-Handwerk. Das Ergebnis: Eine innovative Fahrradgabel.

info@hayakawacycles.com
www.hayakawacycles.com

RED THREAD PROJECT



Masterarbeit 2021
MA Design | HSLU – Design & Kunst



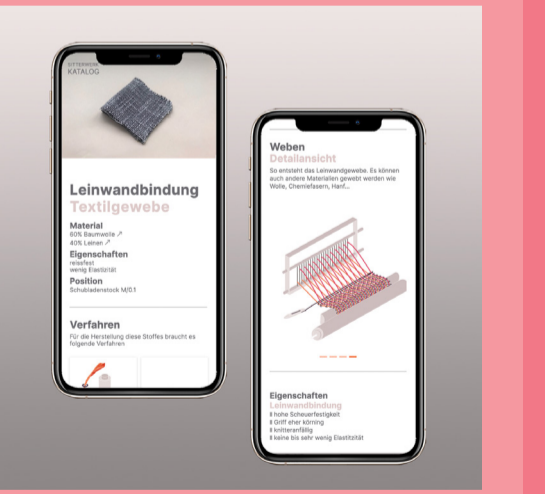
Ein sozial nachhaltiges Unternehmensmodell mit dem Ziel, das traditionelle Textilhandwerk zu erhalten und die lokale Handwerkscommunity in Kroatien zu stärken. Die Modeproduktion verfolgt einen ethisch sensibilisierten Fertigungsprozess. Durch die Aufrechterhaltung dieser Handwerksberufe erhalten die Arbeiterinnen mehr Selbstbestimmtheit und Eigenständigkeit, die ihnen auch eine Beschäftigung bis ins hohe Alter ermöglicht.

eva.vuckov@gmail.com
www.behance.net/vuckovic_eva

VISUELLE HANDWERKSVERFAHREN



Bachelorarbeit 2021
Digital Ideation | HSLU – Design & Kunst



In der Zusammenarbeit mit der Bibliothek Sitterwerk, in St. Gallen ist eine App entstanden, mit der die Besucher:innen visuell handwerkliche Techniken erkunden können. Durch einen QR-Code werden die Objekte des Werkstoffarchivs gescannt und die Besucher:innen erhalten Hintergrundinformationen über handwerkliche Verfahren der Objekte. Die Illustrationen und Kurzbeschreibungen in der Web-App fördern das Verständnis der komplexen handwerklichen Techniken.

Stiftung Kunstbibliothek Sitterwerk in St. Gallen

kfischer.nirak@gmail.com
<https://www.kfischer.xyz>

BARTH&LICSKAI



Erste Kollektion
Textildesign | HSLU – Design & Kunst

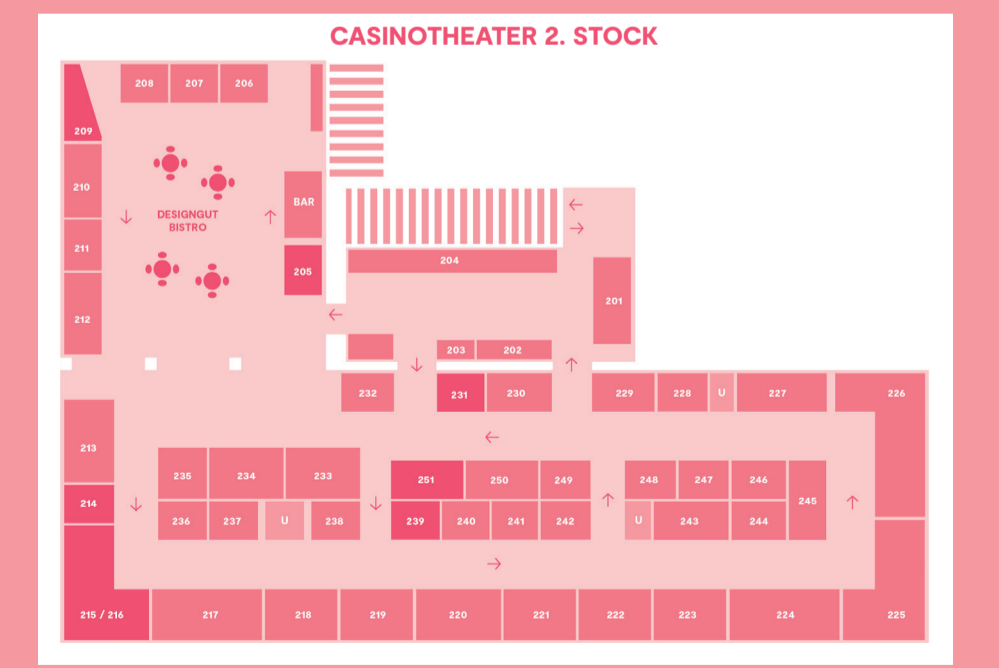


Die Foulard-Kollektionen des Labels Barth&Liciskai erzählen aus der Textiltwelt, wobei der Fokus sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart liegt. Mithilfe eines integrierten QR-Codes kann in das angebotene Wissen eingetaucht werden. Dadurch wird das Bewusstsein gegenüber der vergangenen Textilgeschichte gefördert und leitet dazu an, sich mit der heutigen Textilproduktion auseinanderzusetzen.

barthlicskai@gmail.com
www.barthlicskai.ch

- 205 MAURA BERNASCONI
www.maurabernasconi.com
- 209 EINS UND VIELE
Jurek Brügggen
www.einsundviele.de
- 214 UNIKKO
by Simone Bratschi
www.unikko.ch
- 215 SODE
Carla Lehmann
www.wear-sode.ch

- 231 STECKHOLZ
Christian Albrecht
www.steckholz.ch
- 239 RESTEMOEBEL
Florian Oeschger
www.restemoebel.net
- 251 LA LAURA
Laura Seifert
www.lalaura.ch



Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.designgut.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch.